

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10822

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 120.

— 120 —

Cod. 10783

18. Dezember 1560

PHILIPP IMSSER: Auslegung und Gebrauch des neuen astronomischen Uhrwerks (deutsch).

Papier, II, 84ff., 280 × 192, Schriftspiegel 215/220 × 115/117, 25 Zeilen. — Farbige Bilder. — Rote Originalfoliierung. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln, Rollen- und Plattenpressung, Reste der Goldpressung erhalten, auf dem VD Initialen *PID* und Jahrzahl 1561 eingepreßt, Schließen entfernt, punzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, VERFASSER, SCHREIBER (?): *Anno Domini 1560* (fol. II^r). — *Des neuen Astronomischen vrwercks kurtze außlegung vnnd gebrauch. Durch Phil. Imsserum beschrieben Anno 1560* (fol. 10^r). — *Finis 1560 die 18 Decembris* (fol. 81^v).

VORBESITZER nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 137.

Abb. 221

Cod. 10808

1567

MAXIMILIAN I.: Gärtnerei, Falknerei, Jägerei, Kellerei (deutsch).

Papier, III, 35ff., 443 × 295, Schriftspiegel 335/345 × 175/185, 30—33 Zeilen. — Abschrift für Erzherzog Ferdinand von Tirol.

DATIERUNG, VERFASSER, AUFTRAGGEBER: *1567 Nachdem der Durchleuchtig ... Herr Ferdinand Ertzhertzog tzu Ossterreich ... nach absterben weilend deß ... Kaisers Ferdinandi ... tzugestandne Erblander glücklichen eingenommen Haben I. Fr. Dr. (= Ihre Fürstliche Durchlaucht) vnnder anderen allten geschriben Büchern Auch etliche Fragmenta vnd Particular so die Romisch Kay. Matt. Maximilian der Erst ... seiner (!) Secretario ... Sauerwein selbst mundlich angeben gefunden: Die haben ... Fr. Dr. negstgemelter Kay. Matt. tzu Ehren vnd gedechnuß In dieses Buch mit grossem vleiß alls vil man deren gefunden unterschidlich tzusahmen Schreiben lassenn* (fol. 1^r).

VORBESITZER: Erzherzog Ferdinand von Tirol. — Ambras (fol. III^r).

LITERATUR: Menhardt III, 1211—1212. — Kat. Maximilian I. Nr. 93. — J. Hammer—Purgstall, Falknerklee, bestehend in drei ungedruckten Werken über die Falknerey. Pest 1840. 94—96.

Abb. 284

Cod. 10822

Wien, 26. Oktober 1590

SEVERIN KOHLSTRUNGK: Scenographia (d. i. Perspektive) (deutsch).

Papier, II, 50ff., 415 × 270, Schriftspiegel 260 × 195, 26 Zeilen. — Zahlreiche Federzeichnungen und Aquarelle. — Originaler Pergamentumschlag mit Golddruck und -pressung, auf dem VD und HD Wappen des Erzherzogs Matthias, Schließbänder entfernt, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER: *Scenographia oder Prospectur ... mit figuren angezaigett Durch SEVERINVM KOHLSTRVNGK Khün. Mt. ELISABETH Zu Franckreich wittib HofContralor Ambtsgehülf Anno 1590* (fol. 1^r). — *Dem durchleuchtigsten Fürsten vnd Herren Herrn Mathias ... Ertzhertzog zu Ostereich ... Actum Wien in Ostereich den 26. Octobris A. 1590. Euer Fr. Dr. Unterthenigister Gehorsambister Seuerinus Kohlstrungk* (fol. 2^r).

VORBESITZER: Kaiser Matthias.

LITERATUR: Inventar I, 139.

Abb. 423

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10822

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 423.


Sinnesvirstigster Erhherhov, Hocsgborner Fürst, ehendigisther Herr, Van man den schullen fortsgang, und die geschnwde verlauffung der Edlen seit recht best:acstet, alics ausisest die Exempla in serer in Gott rüsenden Leben Voreltern, welehe sics seftig verlissen, die seit demassen bescheidenlics hüge, brüchen vnd nüngbarlics anzuwendern, das sic mit waheit haben sagen können, Nulla dies sine linea. So hatt man vertertaine vrsach, vom Castor des Mülligangs sics bescheiden li lassen, und volgt darauff ain gewisser Eiser, die von Gott disponirte gräden, veruüftig zu exercieren, oder aber housten die seit desto würdig hinhaltur. Dann, Rins macst schwach das ander, vnd das ander gescheueste, vnd vollend vertrieben dirccs Dritte. zu desten ausichtung gnedigister Fürst vnd Herr, Sab Iis diesen Sommer vber, neben meinem dienst, den Iis nunmehr ins Siebende hat, an Ehr frz: Drz: geliebtesten fräuen Schwester der Lsund: Mag: Elisabeth zu Frankreich vnd Wittis Hoff albie, unvürdig verüchitet, gegeuerdigtes gerüge Opusculum, hinsalend, wie allerlei Regula, ria et Irregularia Corpora, erstius in treu Geometricis fundamentis angeleist, und vörder nach wosgefälliger distantz vnd eleuation oder Erstbung des Ocular pünden, rechtmeßig der PERSPECTIVA eracst werden können, hizamme getragen, Des propositi, Ehr frz: Drz: als ainem besondern vnd von unnuiglics sozberümbten Tiebhaber friger Künste, solche meine gerüge arbeit, diehs nach gehabter hit mit meiner Hand verfertigett, sumit unterschwigist zu präsentren. Hesorsambist littend, Ehr frz: Drz: gerüben sollics mit quadeum von mir annehmen, vnd mein gnedigister Fürst vnd Herr zu sein vnd zu bleiben. Erige, gec sol vnd wil ich dasselbe, mit unterschwigistem gesorsambisten diensten zu bedrucken, die seit meines lebens genüssen sien. Actum Wien in Österreich, den 26 Octobris, Ps 1590.

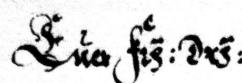

Eua frz: Drz:

Abb. 423

Cod. 10822, fol. 2r

Wien, 1590

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10822

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7141